



Strategie von Public Health Schweiz (2013)

Vision

Public Health Schweiz ist *die* unabhängige, nationale Organisation, die die Anliegen der öffentlichen Gesundheit vertritt. Sie ist *das* themen- und disziplinenübergreifende landesweite Netzwerk der Public Health Fachleute. Sie ist *die* Interessenvertretung, die sich für optimale Rahmenbedingungen für die Gesundheit der Bevölkerung engagiert und die Entscheidungsträger fachlich unterstützt. Sie ist *die* Innovatorin, die den steten Fortschritt der öffentlichen Gesundheit vorantreibt und die Zusammenhänge zwischen den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und der Gesundheit aufzeigt.

Strategische Handlungsfelder

Thematische Inhalte und Prioritäten setzen

Public Health Schweiz analysiert kontinuierlich Themen der öffentlichen Gesundheit. Sie erkennt deren Relevanz und entscheidet, wie sie sich dazu stellt und ob und in welcher Form Public Health Schweiz dazu aktiv wird.

Entscheidungsprozesse beeinflussen

Public Health Schweiz nutzt für die Einflussnahme das ihr zur Verfügung stehende Netzwerk optimal und sorgt dafür, dass die gemeinsamen Positionen von möglichst vielen Public Health Fachleuten zielgerichtet in die öffentliche Diskussion eingebracht werden.

Identität stiften

Public Health Schweiz bietet verschiedene professionelle Plattformen. Sie stellt damit sicher, dass ihre Mitglieder einen Nutzen haben, sich mit der Arbeit von Public Health Schweiz identifizieren, sich engagieren und stolz darauf sind, in diesem Verband Mitglied zu sein.

Finanzen sichern

Public Health Schweiz strebt ein kontinuierliches Wachstum an und stellt sicher, dass bestehende und neue Dienstleistungen einen Beitrag zur finanziellen Absicherung leisten. Sie stellt eine langfristig stabile Ertragslage sicher.

Organisation stärken

Public Health Schweiz stellt sicher, dass durch schlanke Strukturen der Geschäftsstelle und der Gremien, sowie durch wirkungsvolle Kommunikation und eine hohe Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit, die Vision erreicht werden kann.



Handlungsmaxime

Public Health Schweiz und deren Mitglieder verfolgen bei ihrer Arbeit folgende Handlungsmaxime:

- Gesundheit in allen öffentlichen Entscheidungsbereichen berücksichtigen
- Gesundheitliche Chancengerechtigkeit erhöhen.

Prinzipien und Werte

Public Health Schweiz und deren Mitglieder stützen sich bei ihrer Arbeit auf folgende Prinzipien und Werte:

- Wissenschaftlichkeit
- Professionalität
- Offenheit
- Respekt
- Nachhaltigkeit.

Partnerschaften

Public Health Schweiz arbeitet mit der Schweizerischen Fachgesellschaft für Prävention und Gesundheitswesen (SGPG), den universitären Instituten für Sozial- und Präventivmedizin der ganzen Schweiz, der Swiss School of Public Health (SSPH+), weiteren Hochschulinstituten für öffentliche Gesundheit, vielen privaten Verbänden und NGOs sowie kantonalen und nationalen Institutionen zusammen. Public Health Schweiz ist zusammen mit der Schweizerischen Gesundheitsligen-Konferenz (Geliko) die Gründungsorganisation der „Allianz Gesunde Schweiz“ und engagiert sich in weiteren Allianzen wie der NGO Allianz Ernährung, Bewegung, Körpergewicht, der Allianz Gesundheitskompetenz oder der Plattform Gesundheitsfolgenabschätzung.

Public Health Schweiz ist zudem Mitglied der European Public Health Association (EUPHA) und der World Federation of Public Health Associations (wfpha).

Rahmenbedingungen

Public Health Schweiz wurde im Jahr 2012 als nationaler Verband 40 Jahre alt. Vieles hat sich seit der Gründung dieser Organisation verändert – vieles konnte der Verband bewegen. Gleichwohl fristet das Anliegen "öffentliche Gesundheit" in der Schweiz nebst der kurativen, individuumsbezogenen Medizin nach wie vor ein Schattendasein. Public Health Schweiz will in Zukunft die Gesundheitspolitik stärker mitgestalten und insbesondere im Bereich der öffentlichen Gesundheit, eine Vorreiterrolle übernehmen. Public Health Schweiz will dazu beitragen, den Blickwinkel für die Bevölkerungsperspektive zu öffnen und den im Krankenwesen tätigen Fachpersonen, der Bevölkerung und den Politikerinnen und Politikern aufzeigen, wie wichtig es in Zeiten mit beschränkten finanziellen Mitteln ist, die Prioritäten optimal zu setzen.

Die Stärke von Public Health Schweiz liegt in ihrem grossen Netzwerk, das aus Mitgliedern verschiedenster Professionen besteht, die über ein ausgewiesenes Fachwissen und ihrerseits wiederum über ein tragfähiges Netzwerk verfügen, sowie aus nationalen, kantonalen und regionalen Organisationen. Public Health Schweiz



pflegt regelmässige Kontakte zu nationalen und kantonalen Politikerinnen und Politikern und lässt die neusten Erkenntnisse der Wissenschaft in die aktuellen politischen Entscheidungen einfließen. Public Health Schweiz vernetzt sich durch systematischen Einsitz in gesundheitspolitisch zentrale Gremien. Dabei wird die für Public Health unerlässliche sektorenübergreifende Zusammenarbeit besonders berücksichtigt.

Public Health Schweiz fokussiert sich auf Kernaktivitäten und verfügt über eine starke und anerkannte Geschäftsstelle. Die Fachgruppen von Public Health Schweiz tragen zur fachlichen Entwicklung und Vertiefung bei, sie schaffen Gelegenheiten für Austausch und Vernetzung. Im Auftrag des Zentralvorstandes erarbeiten sie Positionspapiere und verbreiten diese in Fachkreisen und in der Öffentlichkeit. Public Health Schweiz definiert entsprechend ihren vorhandenen Ressourcen einen klar umrissenen Aufgabenbereich. Damit schärft sie ihr Profil gegen innen und aussen. Sie sucht mit anderen relevanten Public Health-Akteuren das Gespräch, klärt proaktiv Zuständigkeiten und Kompetenzbereiche sowie ihre Rolle bei gemeinsamen Aktivitäten.

Impressum

Herausgeberin: Public Health Schweiz, Bern

Redaktion: Ursula Zybach, Brigitte Ruckstuhl

Arbeitsgruppe: Stephanie Baumgartner, Bettina Borisch, Karin Faisst, Christoph Junker, Philippe Lehmann, Vlasta Mercier, Nicole Probst-Hensch, Sabine Schläppi, Therese Stutz Steiger und Felix Wettstein.

© Public Health Schweiz, November 2013

Die Strategie ist auch in französischer Sprache verfügbar.